

Potsdam, 25.01.2017

Pressemitteilung

Zehn Jahre Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen

„Ehrenamt braucht Hauptamt“: Woidke lobt professionelles Management für Freiwilligenarbeit

Die vor zehn Jahren gegründete Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Lagfa) hat sich nach Ansicht von Ministerpräsident Dietmar Woidke als „verlässliche Partnerin der Brandenburger Ehrenamtes etabliert und bewährt“. „Das Netzwerk ist Schnittstelle, Vermittlungszentrale, Vernetzungsbüro und Beratungsstelle in Einem“, sagte Woidke am Mittwoch auf der Festveranstaltung zum Gründungsjubiläum der Lagfa in der Staatskanzlei in Potsdam. Er war Schirmherr und Gastgeber der Veranstaltung. Während des Festaktes wurde die Freiwilligenagentur Wandlitz als 18. Mitglied der Lagfa begrüßt.

Woidke betonte: „Gute Freiwilligenagenturen sind von unschätzbarem Wert für unsere aktive Bürgergesellschaft. Sie müssen gehegt, gepflegt und gefördert werden. Das geht mit festen Stellen, denn **Ehrenamt braucht Hauptamt**, aber eben auch über Netzwerker und Brückenbauer. Und das ist die Lagfa mit ihrem kurzen Draht zur Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Staatskanzlei. Ohne das Knowhow der Gemeinschaft wäre die Anerkennungskultur für das Ehrenamt heute nicht so bunt und vielfältig.“

Die Freiwilligenagenturen sind lokale Anlaufstellen für ehrenamtlich engagierte Menschen. Sie vermitteln, beraten und unterstützen Ehrenamtliche oder bieten Fortbildungen an. Zudem fördern sie die Kooperation der Zivilgesellschaft mit Verwaltung und Wirtschaft. Die Lagfa wurde am 18. Januar 2007 gegründet. Das Netzwerk will die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in Brandenburg verbessern, die gesellschaftliche Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements fördern und den fachlichen Austausch der Freiwilligenagenturen in Brandenburg stärken.

Nähere Informationen: www.lagfa-brandenburg.de